

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	5
I. EINLEITUNG	9
1. Die Geschichte der <i>Francia orientalis</i> als Gegenstand historischer Forschung	9
2. Zu Bedeutung, Inhalt und Wandel des Begriffes <i>Francia orientalis</i> und seine Übertragungen ins Deutsche	12
3. Zu Themenstellung und Methode	14
II. DIE ENTSTEHUNG GRUNDLEGENDER STRUKTUREN IN OSTFRANZIEN WÄHREND DES 8. UND FRÜHEN 9. JAHRHUNDERTS	16
III. OSTFRANZIEN UND DAS WECHSELSPIEL ZWISCHEN KÖNIGTUM UND REGIONALER HERRSCHAFTSBILDUNG (815-936)	34
1. Die ersten Reichsteilungen und ihre Auswirkungen auf Ostfranzien	34
2. Königsherrschaft und Adelsverbände im spätkarolingischen Reich	40
3. Ein "Ansatz zur Bildung eines Stammesherzogtums"? Ostfranzien und die Konradiner	47
4. Der Wandel der Herrschaft in der <i>Francia orientalis</i> von den Reichsteilungen bis zum Tode Eberhards	57
IV. DER ZERFALL DER ALTEN <i>FRANCIA ORIENTALIS</i>	59
1. Die Neuverteilung der Herrschaft nach dem Ende Eberhards und die Entstehung Ostfrankens	59
2. Die Kloster"revindikationen" Würzburgs in einem instabilen Raum	65
3. Der Aufstieg des Bistums Würzburg zu einem regionalen Machtfaktor	75
4. Heinrich II. und die Entstehung des Obermaingebietes	84
5. Von Ostfranzien zu Ostfranken, Mainfranken und dem Obermaingebiet. Das 10. Jahrhundert in der <i>Francia orientalis</i>	91
V. DIE AUSDIFFERENZIERUNG DER MAINFRÄNKISCHEN ADELHERRSCHAFT UND IHR VERHÄLTNIS ZU KÖNIGTUM UND KIRCHE WÄHREND DES 11. JAHRHUNDERTS	93
1. Entwicklungstendenzen während der Herrschaft der ersten Salier	94
2. Die Herrschaft des Bistums Würzburg in Ostfranken im Lichte einer Nachricht Adams von Bremen	112
3. Die Zeit des "Investiturstreites" und ihre Auswirkungen auf das Herrschaftsgefüge Mainfrankens	125
4. Herrschaft und Raum im 11. Jahrhundert - Wandel und Kontinuität	136

VI. OSTFRANKEN UND DAS REICH UNTER HEINRICH V.	138
1. Das erste Jahrzehnt der Herrschaft Heinrichs V. und die ostfränkischen Bischöfe Erlung von Würzburg und Otto von Bamberg	139
2. Die Quellen zum <i>ducatus orientalis Franciae</i> 1115/16	151
a) Der Staufer Konrad als Titularherzog vor 1116? Zur Bewertung der Urkunde MB 37, Nr.75	151
b) Zur Weltchronik Ekkehards von Aura	156
3. Die Verleihung des <i>ducatus orientalis Franciae</i> und ihre Konsequenzen	162
4. Die Aussöhnung zwischen Heinrich V. und Erlung von Würzburg	179
5. Der Streit um die Besetzung des Würzburger Bischofsstuhles	189
6. Die Herrschaft in der <i>Francia orientalis</i> und ihre Verbindung mit der Reichspolitik unter Heinrich V.	203
VII. DIE STAUFER ALS PRÄGENDE KRÄFTE IN MAINFRANKEN	205
1. Vom Gegenkönigtum zum Königtum Konrads III.	205
2. Die staufische Königsherrschaft und das Territorium in Mainfranken bis zur "Gülden Freiheit"	221
VIII. HERRSCHAFT UND RAUM IN DER <i>FRANCIA ORIENTALIS</i> - EINE GESAMTSCHAU	238
EXKURS: DAS "ROTE BUCH", EIN FRÜHNEUZEITLICHES KOPIAL AUS DEM KLOSTER LORCH (HSTA STÜTTGART, H 14, NR.175)	246
a) Problemstellung und Zielsetzung	246
b) Werdegang des Bestandes	247
c) Zustand, Schrift, Bearbeitungen	248
d) Aufbau und Abfassungszeitpunkt	249
e) Edierter und nicht edierter Inhalt	251
f) Nachrichten des "Roten Buches" zur Stauferzeit	252
1. Die Urkundenabschriften	252
2. Die Gründungsgeschichte	252
3. Der Bericht über die Staufergräber	258
4. Das Anniversar	258
5. Das Kalendarium	259
g) Aussagekraft des "Roten Buches" für die frühe staufische Geschichte	261
h) Inhaltsverzeichnis des "Roten Buches"	261
VERZEICHNIS DER VERWENDETEN QUELLEN, REGESTEN- UND QUELLENWERKE	273
VERZEICHNIS DER VERWENDETEN LITERATUR	279
REGISTER	303